

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 27  
  
**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schach

## Die Schacholympiade in München 1936

Das an Schachereignissen reich bedachte Jahr 1936 findet in der Schacholympiade in München seine Krönung. Mehr als 20 Länder entsenden zu diesem einmaligen Großkampf ihre Mannschaften, die vorschriftsmäßig aus 10 Teilnehmern bestehen. Die Veranstaltung dauert vom 16.—30. August. Außer den Länderwettkämpfen findet in der zweiten Woche der Kongress der 21 Landesverbände statt, welcher zu einer Kundgebung für das deutsche Schach ausgebaut wird. Die Landesregierung von Bayern hat zu diesem Zweck eine Viertelmillion Mark zur Verfügung gestellt. Weitere 100 000 Mark leistet der Großdeutsche Schachverband an die Kosten. Die Stadt München überließ dem Olympiakomitee das riesige Ausstellungsgebäude hinter der Olympia. Von den drei großen Hallen wird eine die Länderkämpfe, die andere die Landeskongresse und die dritte die Zuschauer aufnehmen. Mikrofon, Lautsprecher und Fernsehapparate sollen dem Publikum die Kampfgeschehnisse übertragen; an vielen elektrisch geführten Demonstrationsbrettern werden ferner in der Zuschauerrhalle die interessantesten Partien vorgeführt und erläutert. Die Stadt München plant für jeden Tag eine besondere Festveranstaltung, darunter schachliche Reiterspiele, eine lebende Schachpartie mit Massenumzug, ein Kriegsschach auf 64 Riesenfeldern auf der Theresienwiese unter Hinzuziehung der Reichswehr, eine Festvorstellung im Prinzregententheater, ein Feuerwerk mit Schachfiguren etc. Bei der Durchführung der Olympiade werden auch mehrere technische Neuerungen erstmalig Anwendung finden, u. a. eine neue Turnieruhr, bestehend aus einem Werk, wie auch neu geformte Schachfiguren, die durch ihre Schlichkeit und sachliche Darstellung angenehm auffallen. Im Anschluß feiert der Schachverein der Stadt München sein hundertjähriges Bestehen.

## Partien vom Dresdener Turnier

Engels kombiniert!

Weiß: Helling.

Schwarz: Engels.

Damenbauernspiel.

1. d2—d4	Sg8—f6	7. Ld3×g6	h7×g6
2. Sb1—d2 ①	d7—d5	8. De2—b5+ ②	Sb8—d7
3. e2—e3	Lc8—g4	9. Db5×b7	e6—e5
4. f2—f3 ③	Lg4—f5	10. Sg1—e2	Lf8—e7
5. Lf1—d3	Lf5—g6	11. b2—b3	0—0
6. Dd1—c2	e7—e6	12. 0—0	e5×d4

13. Se2×d4	Le7—c5	27. Df1×e1	Dc6×f3+
14. Db7—a6	Tf8—e8	28. Kh1—g1	Tb8—e8
15. Sd2—b1 ④	Sd7—c5	29. Sc3—e4	Sf6—g4 ⑤
16. Tf1—d1	Lc5—b6	30. Ta1—a2	Lc7—b6
17. Da6—f1	Dd8—d7	31. Lc1—e3	Lb6×d4
18. a2—a4	a7—a6	32. Le3×d4	Tc8×e4
19. Kg1—h1	c7—c5	33. De1—d2	Sg4—e3 ⑥
20. Sd4—e2	Dd7—c6!	34. h2—h3	Df3—g3+
21. Sb1—a3	Lb6—c7	35. Kg1—h1	Dg3×h3+
22. c2—c4	Ta8—b8	36. Dd2—h2	Dh3—f1+
23. Se2—c3	d5—d4! ⑦	37. Dh2—g1	Tc4—e4
24. e3×d4	c5×d4	38. Ta2—h2	Df1—f3+
25. Td1×c4	Se5×f3! ⑧	39. Aufgegeben.	
26. g2×f3	Tc8—e1		

21. Dc5—a3	Sf6×g4!	25. Th1—c1	De6—h3
22. Le2—b5 ⑨	Sg4—f2+	26. f3—f4	Dh3—g2+
23. Kd1—e2	Sf2×h1	27. Ke2—d1	Dg2—f3+
24. Ta1×h1	Th8—f8	Aufgegeben.	

① Eine Neuerung, deren theoretischer Wert noch nicht abgeklärt ist. Gewöhnlich wird e7—e6 gezogen.

② Nachdem die schwarze Dame den Damenflügel genügend schützt, ist der sonst gewagte Läuferausflug nach f5 erlaubt. Weiß muß bereits um sein Zentrumfeld e4 kämpfen.

③ Nach eventueller Tausch Sc3×e4, Sf6×e4 nebst folgendem Lf8—b4+ oder, falls Weiß rochiert, Sd7×e5 mit schlechter Stellung für Weiß. Aber auch der Textzug ist bereits eine unangenehme Schwäche.

④ Hellings riskante Spielweise kennt keine Grenzen. Ohne Rücksicht auf die entblößte Königsstellung, wird der schützende e-Bauer zum wilden Angriff verwendet.

⑤ Weiß muß das Bauernopfer annehmen, worauf aber Hellings lang vorbereiteter Ansturm beginnt.

⑥ Auf f3×g4 würde De6—e4 wegen der Mattdrohung auf c2 den Turm h1 gewinnen. Der Textzug macht dem König einen Fluchtweg frei.

⑦ Erzwingt nach Le2 mit Dh1+, Le1 und D×Le1+ matt.

## Ein überlegener Sieg Engels!

Weiß: Keres.

Schwarz: Engels.

1. c2—c4	c7—e5	25. Le4×f5	Dd7×f5
2. Sb1—c3	Sg8—f6	26. Dc1—d2	h7—h5
3. g2—g3	d7—d5	27. h3—h4	Td8—c8
4. c4×d5	Sf6×d5	28. Ta1—c1	Tc8×c1
5. Lf1—g2	Sd5—b6	29. Td1×c1	Tc8—e4
6. Sg1—f3	Sb8—c6	30. Dd2—c2	Df5—f3
7. 0—0	Lf8—e7	31. Tc1—f1	Te4×h4+! ①
8. d2—d3	0—0	32. g3×h4	Sd5—f4
9. Lc1—c3	Lc8—g4	33. Dc2—c8+	Kh8—h7
10. h2—h3	Lg4—e6	34. Dc8—f5+	Kh7—h6
11. Sc3—d4	Dd8—d7	35. Df5×f4	Df3×f4
12. Lc3×c5	Tf7—c5	36. Kg1—g2	Df4—g4+
13. Lc8—h2	Tf8—e8	37. Kg2—h2	Dg4—h4+
14. Kg1—h2	Ta8—d8	38. Kh2—g2	Dh4—g4+
15. Dd1—c1	f7—f6	39. Kg2—h2	g7—g5!
16. b2—b3	Sb6—d5	40. f2—f3	Dg4—f4+
17. Lc5—a3	b7—b6	41. Kh2—g2	h5—h4
18. Tf1—d1	Sc6—d4	42. Lb2—a3	Df4—g3+
19. e2—e3	Sd4×f3+	43. Kg2—h1	h4—h3
20. Lg2×f3	c7—c5	44. Tf1—g1	Dg3—f3+
21. La3—b2	Kg8—h8	45. Kh1—h2	Dg3—f2+
22. d3—d4	c5×d4	46. Kh2—h1	Df2×d4 ②
23. e3×d4	e5—e4! ③	Weiß gibt auf.	
24. Lf3×e4	Le6—f5		

① Dieses korrekte Bauernopfer bringt Weiß in entscheidenden Nachteil.

② Das Turmopfer erzwingt den Damengewinn.

③ Die Stellung ist für Weiß nicht mehr haltbar, da die schwarzen Bauern leicht gewinnen.

## ...und wie wird sie wiederkommen?



Zwei glückliche Ferienwochen liegen vor ihr. Brauengrann und gut erholt wird sie wiederkommen, denn nichts wird ihre Freude beeinträchtigen können. Auch dann, wenn die Sonne einmal nicht scheint, wird sie froh und heiter sein. Denn für das Wohl befinden an gewissen Tagen sorgt die neuzeitliche „Camelia“. Hygiene. Warum nicht auch bei Ihnen?? „Camelia“, die ideale Reform-Damenbinde erhalten Sie

überall in einschlägigen Geschäften. Viele Lagen feinster, flausmiger „Camelia“-Watte (aus Zellstoff) verbürgen die sprichwörtlich große Saugfähigkeit und die Möglichkeit diskreter Vernichtung. Geruchbindende Eigenschaften, daher kein besonderes Kosmetikum erforderlich. Für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit, sowie beschwerdefreies Tragen sorgt im übrigen der „Camelia“-Gürtel mit der Sicherheitsbefestigung.

**Camelia**

Die ideale Reform-Damenbinde  
Schweizer Fabrikat

Rekord  
Populär  
Regular  
Extra stark Schachtel (10 St.) Frs. 1.30  
Schachtel (10 St.) " 1.60  
Schachtel (12 St.) " 2.50  
Extra stark Schachtel (12 St.) " 2.75  
Reisepackung (5 Einzelp.) " 1.40



Warnung vor  
minderwertigen Nachahmungen, denn nur  
„Camelia“ ist „Camelia“. Erhältlich in allen  
einschlägigen Geschäften, nötigenfalls Bezugsquelle nachweisen durch  
Camelia-Fabrikation  
St. Gallen, Feldli-  
strasse 31 a, Tel. 3731

## Mit Persil durch's ganze Leben!

Auch im Haushalt - auf dem Tische ist die Wäsche blütenweiss.

Ihre ewig neue Frische sie Persil zu danken weiß.

Wundervoll sieht dieser

Tisch aus: blendendweiss die Wäsche drauf, und der Leser merkt zum voraus, das geht auf Persil hinaus!

Vom ersten bis zum letzten Tag -

④ Persil man nirgends missen mag!

## Mit Persil durch's ganze Leben!

Stampft erst das eigne Kleine und bringt neue Arbeit viel, kommt als Hilfe eine feine Jungfer und die heißt Persil! All die Wäsche sie erledigt: Keimfrei, blütenweiss und fein - und das geht fast ohne Arbeit, aber Persil muss es sein!

Vom ersten bis zum letzten Tag -

⑤ Persil man nirgends missen mag!

Diese Gratalantin freute, Denn was half sie Jahr um Jahr!

Und die Einsicht kam grad heute,

Welche Hilfe Persil war!

25 Jahre Helfer

Bei der Wäsche

und im Haus,

Darum fiel der

Glückwunsch diesmal

Ganz besonders

herzlich aus!

Vom ersten bis zum letzten Tag -

⑥ Persil man nirgends missen mag!

Henkel & Cie. A.G., Baut